

Beschlussprotokoll der 20. Obmännerversammlung der Sektion Billard des Schweizerischen Firmensports, Regionalverband Zürich

Datum:	Donnerstag, 15. September 2011	
Ort	Hotel Spirgarten Lindenplatz 5 8048 Zürich	
Vorstand:	Mike Rohr (Präsident) Fritz Freiburghaus (Spielleiter) Johann Herzig (Kassier) Werner Striedl (Aktuar), entschuldigt Marcel Haller (Web Verantwortlicher), Protokoll	
Obmänner:	AXA Winterthur	Valentin Marolf, entschuldigt
	RBS Coutts Bank AG	Silvan Wöhrle
	Credit Suisse	Johann Herzig
	EWZ	David Hearn
	Göhner	Markus Handschin, entschuldigt
	SIX-Group	Fritz Freiburghaus
	Swiss Life AG	Urs Kessler
	Swiss Re	Jürgen Atzgerstorfer
	Tamedia	Hansruedi Looser, abwesend
	UBS	Daniel Graf
Gast:	Felix Schnider (Revisor)	

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Überprüfung der Präsenzliste und Feststellung des Mehrs
3. Wahl des Stimmzählers
4. Allf. Antrag auf Änderung der heutigen Traktandenreihenfolge
5. Abnahme des Protokolls der OV 2010
6. Bericht des Präsidenten
7. Kasse
 - i. Kassenbericht und Erläuterungen zu den Schlussbilanzen
 - ii. Revisorenbericht
8. Erteilung der Décharge an den Gesamtvorstand
9. Wahlen
 - i. Wahl des Tagespräsidenten
 - ii. Wahl des Präsidenten
 - iii. Wahl der weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder in globo
 - iv. Wahlen weiterer, neuer Vorstandsmitglieder
10. Budget und Festsetzung der Mannschaftsbeiträge
11. Wahlen
 - i. Definitive Verabschiedung WR
 - ii. Interne Weisung Strafpunkte
12. Varia
 - i. Ausblick Saison 11/12
 - a) Liga-Einteilung
 - b) Resultatemeldung
 - c) EW 2012: die alte Lokalfrage
 - d) Jubiläums-OV
 - e) Lange Bank: 9er, 10er, 14-1
 - ii. Plauschturnier Winterthur

Traktandum 1 - Begrüssung:

Präsident Mike Rohr eröffnet die Versammlung um 18:10 Uhr und begrüsst alle anwesenden Obmänner, die Vorstandsmitglieder und unseren Revisor Felix Schnider.

Traktandum 2 - Überprüfung der Präsenzliste und Feststellung des Mehrs:

An- bzw. Abwesenheiten wie oben aufgeführt. Es sind 7 stimmberechtigte Obmänner präsent, das Mehr liegt somit bei 4 Stimmen.

Traktandum 3 - Wahl des Stimmzählers:

Vom Präsidenten vorgeschlagen wird Urs Kessler, der diese Wahl auch annimmt.

Traktandum 4 - Allf. Antrag auf Änderung der heutigen Traktandenreihenfolge:

Es wird keine Änderung der Traktandenreihenfolge verlangt.

Traktandum 5 - Abnahme des Protokolls der OV 2010:

Zum Vorjahresprotokoll sind keine Einwände zu verzeichnen, das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6 - Bericht des Präsidenten:

Der Jahresbericht des Präsidenten war bereits den Einladungsunterlagen zur OV beigelegt und wurde rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht. Ergänzend zum Bericht gibt Mike ein paar Erläuterungen dazu ab und erwähnt u.a. dass der sog. „rote Ordner“ noch immer nicht zugänglich ist. Ausserdem gibt er den aus beruflichen Gründen erfolgten Rücktritt unseres Aktuars Werner Striedl bekannt und dankt ihm an dieser Stelle in dessen Abwesenheit für die geleisteten Dienste.

Traktandum 7 - Kasse:

- i. Kassenbericht und Erläuterungen zu den Schlussbilanzen
Johann Herzig verliest den Kassenbericht zur Saison 10/11. Die Jahresrechnung weist per Stichtatum 31. Juli 2011 (neu seit 2011) einen Gewinn von Fr. 249.00 aus, das Vereinsvermögen beläuft sich somit auf Fr. 5974.00 inkl. Rückstellungen.
Jürgen möchte wissen, ob die Jahresrechnung bzw. der Gewinn in etwa mit dem Budget des Vorjahres übereinstimmt, was ihm vom Kassier prompt bestätigt wird.
- ii. Revisorenbericht
Revisor Felix Schnider verliest seinen Bericht und bestätigt die Übereinstimmung von Buchhaltung und Bilanz. Er empfiehlt der Versammlung die Abnahme der Jahresrechnung sowie Kassier und Vorstand die Décharge zu erteilen.

Traktandum 8 - Erteilung der Décharge an den Gesamtvorstand:

Sowohl die Abnahme der Jahresrechnung als auch die Décharge an den Gesamtvorstand erfolgen einstimmig.

Traktandum 9 - Wahlen:

- i. Wahl des Tagespräsidenten
Mike schlägt Jürgen als Tagespräsidenten vor, der dieses Amt annimmt und die Versammlung souverän durch das Wahl-Traktandum leitet.
- ii. Wahl des Präsidenten
Mike wird als Präsident einstimmig bestätigt.
- iii. Wahl der weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder in globo
Die sich wieder zur Verfügung stellenden bisherigen Vorstandsmitglieder (alle ausser Werner) werden ebenfalls einstimmig akkreditiert.
- iv. Wahlen weiterer, neuer Vorstandsmitglieder
Durch Werners Rücktritt weist der Vorstand eine Vakanz auf. Mike portiert dazu im Namen des Vorstandes den langjährigen Obmann der AXA Winterthur, Valentin Marolf, in Abwesenheit zum Kandidaten als neues Mitglied des Vorstandes. Weitere Kandidaten stehen nach Befragung des Plenums nicht zur Verfügung. In der anschliessenden Abstimmung wird Valentin einstimmig in den Vorstand gewählt. Seine Funktion im Gremium wird vorderhand noch nicht bestimmt, der Vorstand konstituiert sich zu gegebener Zeit selber.

Traktandum 10 - Budget und Festsetzung der Mannschaftsbeiträge:

Unser Kassier Hans präsentiert den Anwesenden für die Saison 11/12 ein nahezu ausgeglichenes Budget mit einem kleinen Verlust von Fr. 495.00. Er schlägt deshalb vor, die Mannschaftsbeiträge analog dem Vorjahr bei Fr. 250.00 zu belassen. Dies auch im Hinblick darauf, dass sich gegenüber der Vorsaison zwei Mannschaften zurückgezogen haben und eine Beitragserhöhung sich bei der Akquirierung neuer Mannschaften oder Firmen nicht eben vorteilhaft auswirken würde. Mit seinem Budget 11/12 konnte Hans die Anwesenden jedenfalls überzeugen, denn die Abstimmung zur Festsetzung der Beiträge bei Fr. 250.00 wird einstimmig angenommen. Zudem wird ein Betrag von Fr. 3000.00 für das 20-Jahr-Jubiläum der SFS RV Zürich Sparte Billard gesprochen.

Traktandum 11 - Anträge:

- i. Definitive Verabschiedung WR
Das aktuelle Wettspielreglement, Ausgabe 2010, wird von der Versammlung einstimmig verabschiedet und erhält somit Verbindlichkeit.
- ii. Interne Weisung Strafpunkte
Nach einer Pendenz aus dem Vorjahr hatte der Vorstand alle möglichen Vergehen aufzulisten, die mit Strafpunkten (sprich Punkteabzug) geahndet werden können. Ausser der verspäteten bzw. versäumten Einreichung des Resultatblatts konnte der Vorstand trotz intensiven Bemühungen jedoch keine weiteren Verfehlungen benennen, die ein entsprechendes Vorgehen rechtfertigen würden. Deshalb beantragt der Vorstand, dass von der Auflistung für Vergehen, die zu Strafpunkten führen, abgesehen wird. Die OV folgt diesem Antrag einstimmig.

Traktandum 12 - Varia:

- i. Ausblick Saison 11/12
 - a) Liga-Einteilung
Fritz als Spielführer hat für die Saison 11/12 bereits eine mögliche Liga-Einteilung vorgenommen. Durch den Rückzug zweier Mannschaften (UBS 2 und SIX-Group 2) drängt sich eine Konsolidierung auf drei Ligen A, B und C auf. Somit ist gewährleistet, dass in allen Ligen ausreichend Mannschaften eingeteilt sind, damit genügend Spiele ausgetragen werden können. Auf eine Liga D wird verzichtet. Die Liga-Zugehörigkeit wurde nach bewährtem Vorgehen durch die totale Rangierung aller Mannschaften entsprechend der Vorsaison-Klassierung und durch Trennstrich-Platzierung nach optimaler Gruppengrösse ermittelt.
 - b) Resultatemeldung
Die briefliche Einreichung des Resultatblatts ist aus zeitlichen Gründen nicht mehr erwünscht, die Mailzustellung und die Fax-Übermittlung sind jetzt Standard. Das Resultatmeldeblatt für die kommende Saison wird entsprechend angepasst.
Zusätzlich sollen die Resultatblätter nach Eingang beim Spielleiter auf der Homepage publiziert werden. Marcel als Web-Verantwortlicher wird mit der Umsetzung dieser Erweiterung der Homepage beauftragt. Nach Möglichkeit soll das neue Feature bereits ab den ersten Spielen der Saison im November zur Verfügung stehen.
Auftrag an den Vorstand: Die Meisterschaftsteilnehmer (also alle Spieler) müssen mit der Publikation der Resultatblätter einverstanden sein. In Form einer „Bedingung zur Meisterschaftsteilnahme“ wird dies im Nachversand der OV entsprechend adressiert, die Obmänner sind zusammen mit ihren Mannschaftscaptains für die Weitergabe dieser Information zuständig.
Nachbemerkung / 26.10.2011: Schriftliche Einwände sind beim Vorstand inzwischen eingetroffen, somit wird von der Implementation der Veröffentlichung der Begegnungsprotokolle für die kommende Saison abgesehen. Das weitere Vorgehen muss im Vorstand besprochen werden.
 - c) EM 2012: die alte Lokalfrage
Die letztjährige EM fand im Billardlokal Billiardino am Escher-Wyss statt, nachdem das allseits auf Zustimmung stossende Lokal von Izzo geschlossen wurde. Die Umfrage unter den anwesenden Obmännern zeigt, dass das Billiardino als Lokalität allgemein genehm ist und deshalb auch für die nächste EM 2012 genutzt werden kann und soll.
 - d) Jubiläums-OV
Nächstes Jahr feiert unser Verein sein 20jähriges Bestehen. Die engagierte Diskussion, bei der sich alle Anwesenden aktiv beteiligen, zeigt folgende Grundstimmungen: die Versammlung bevorzugt einen Anlass auf einem der zahlreichen Zürichsee-Schiffe (z.B. Fondue-Schiff), ist aber auch einer Aufwertung der EM 2012 nicht abgeneigt. Zur Finanzierung kann ein Teil der Vereinskasse herangezogen werden. Zusätzlich soll die Mutterorganisation SFS angefragt werden, ob sie einen finanziellen Zustupf zu leisten gewillt ist. Der Vorstand erhält den Auftrag, die nötigen Abklärungen zu treffen und ein entsprechendes Projekt auszuarbeiten.

e) Lange Bank: 9er, 10er, 14-1

Seit einigen Jahren gibt es zahlreiche Stimmen im Verein und unter den Obmännern, die eine Erweiterung der Spieldisziplinen im Meisterschaftsbetrieb fordern. Das traditionelle 8er Ball wird teilweise als langweilig und „etwas in die Jahre gekommen“ empfunden. Deshalb wurde vor drei Jahren in der Liga A der Pilotbetrieb mit einer Rückrunde in der Disziplin 10er Ball gestartet, der aber nach einer Saison an der OV wieder gestoppt und vorläufig eingestellt wurde.

Die aktuelle Diskussion unter den Anwesenden zeigt, wie heterogen die Meinungen und Wünsche an eine zeitgemässe Meisterschafts-Disziplin sind, die Diskussion zieht sich massiv in die Breite.

Abschliessend führen Liga-spezifische Abstimmungen dazu, dass in den Ligen A und B bereits ab kommender Saison die Vorrunde im 8er Ball und die Rückrunde im 9er Ball bestritten wird.

Liga C führt vorderhand ihre komplette Meisterschaft wie gewohnt in der Disziplin 8er Ball durch.

Die Abstimmungen im Detail:

Liga A: Vorrunde 8er/Rückrunde 9er ab Saison 11/12: **4 Ja**, 2 Nein, bei 1 Enthaltung

Liga B: Vorrunde 8er/Rückrunde 9er ab Saison 11/12: **4 Ja**, 2 Nein, bei 1 Enthaltung

Liga C: Vorrunde 8er/Rückrunde 9er ab Saison 11/12: 2 Ja, **4 Nein**, bei 1 Enthaltung

ii. Plauschturnier Winterthur

Das nächste Plauschturnier der AXA Winterthur findet am 31. März 2012 statt. Die SFS Mitglieder sind wiederum zur Teilnahme eingeladen, der SFS übernimmt wie üblich die Anmeldegebühr.

Es ist allerdings wünschenswert, dass mehr als ein SFS Mitglied der Einladung folgt. Dieses Turnier bietet nämlich genau das, was sich die OV vor einigen Jahren vom Vorstand gewünscht hat.

Pünktlich um 19:30 Uhr kann der Präsident die Obmännerversammlung beschliessen und bittet die Anwesenden zum gemeinsamen Nachtessen mit Pokalübergabe in den Hauptsaal nebenan.